

Tabellen

Arbeitsmarktreport (Monatszahlen)

Prignitz

März 2026



Sperrfrist:
31.03.2026, 10:00 Uhr



Bundesagentur für Arbeit
Statistik

Impressum

Produktlinie/Reihe:	Tabellen
Produkt-ID:	619
Titel:	Arbeitsmarktreport
Region:	Prignitz
Berichtsmonat:	März 2026
Erstellungsdatum:	24.03.2026
Periodizität:	monatlich
Nächster Veröffentlichungstermin:	30.04.2026

Hinweise:

Herausgeberin:	Bundesagentur für Arbeit Statistik
Rückfragen an:	Statistik-Service Ost Friedrichstraße 34 10969 Berlin
E-Mail:	Statistik-Service-Ost@arbeitsagentur.de
Hotline:	Tel.: 030 / 555599-7373

Internet: <http://statistik.arbeitsagentur.de>

Zitierhinweis: Statistik der Bundesagentur für Arbeit
Tabellen, Arbeitsmarktreport, Nürnberg, März 2026.

Nutzungsbedingungen: © Statistik der Bundesagentur für Arbeit
Die Produkte unterliegen dem Urheberrecht ([siehe Impressum](#)).
Daten und Tabellen dürfen uneingeschränkt verwendet werden.
Informationen dürfen (auch auszugsweise) gespeichert und mit
Quellenangabe weitergegeben, vervielfältigt und verbreitet werden.
Die Inhalte dürfen nicht verändert oder verfälscht werden. Eigene
Berechnungen sind erlaubt, jedoch als solche kenntlich zu machen.
Im Fall einer Veröffentlichung im Internet soll dies mit einer Verlinkung auf
die [Homepage der Statistik der Bundesagentur für Arbeit](#) erfolgen.

Statistische Hinweise

Arbeitsstellenstatistik

Großaufträge einzelner Arbeitgeber führten bundesweit zu einem außerordentlichen Anstieg der gemeldeten Arbeitsstellen (November 2025: +7.300 Arbeitsstellen im Vergleich zum Vormonat, insbesondere im Wirtschaftsabschnitt „Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen“; Dezember 2025: +9.100 Arbeitsstellen, insbesondere im Wirtschaftsabschnitt „Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen“).

Die Stellen verteilen sich bundesweit, Schwerpunkte sind aber tendenziell wirtschaftsstärkere Regionen.

Ausbildungsstellenstatistik

Die statistische Abbildung der gemeldeten Berufsausbildungsstellen ist seit April 2025 unvollständig. Die Auswirkungen konzentrieren sich auf das Berichtsjahr 2025/26. Hintergrund sind prozessuale Umstellungen. Im Februar 2026 (Daten für den Berichtsmonat März liegen noch nicht vor) war die tatsächliche Anzahl der gemeldeten Ausbildungsstellen bundesweit schätzungsweise 6% und auf Ebene der Länder schätzungsweise bis zu 9% höher. Entsprechend war der Rückgang der gemeldeten Ausbildungsstellen im Vergleich zum Vorjahr bundesweit um ca. 5 Prozentpunkte und auf Ebene der Länder bis zu 7 Prozentpunkte geringer. Das wirkt sich auch auf die Status der Stellen (wie z. B. unbesetzt) sowie abgeleitete Messgrößen wie Bewerber-Stellen-Relationen aus. An der Korrektur der statistischen Abbildung wird gearbeitet.

[zurück zum Inhalt](#)

Inhaltsverzeichnis

Arbeitsmarktreport

Prignitz

März 2026

	Seite
Eckwerte des Arbeitsmarktes	5
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III	6
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II	7
Komponenten der Unterbeschäftigung	8
Komponenten der Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen	9
Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen	10
Bestand an Arbeitslosen nach Personengruppen	11
Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit	12
Gemeldete Arbeitsstellen	13
Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Zielberufen	14
Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen	15
Ausbildungsmarkt	16
Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung	17
Eckdaten zur Grundsicherung für Arbeitsuchende	18
Zahlungsansprüche für Leistungen der Grundsicherung für Arbeitsuchende	19

Eckwerte des Arbeitsmarktes
[zurück zum Inhalt](#)

 Prignitz
März 2026

Merkmale	Mrz 2026	Feb 2026	Jan 2026	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Mrz 2025		Feb 2025	Jan 2025
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	4.673	4.733	4.716	-60	-1,3	-114	-2,4	-2,0	-2,9
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	3.255	3.364	3.321	-109	-3,2	7	0,2	2,3	-0,7
59,3% Männer	1.929	1.995	1.964	-66	-3,3	16	0,8	3,6	1,7
40,7% Frauen	1.326	1.369	1.357	-43	-3,1	-9	-0,7	0,4	-4,0
10,4% 15 bis unter 25 Jahre	340	363	354	-23	-6,3	-4	-1,2	7,7	7,3
2,2% dar. 15 bis unter 20 Jahre	71	81	78	-10	-12,3	-	-	3,8	5,4
37,7% 50 Jahre und älter	1.227	1.246	1.243	-19	-1,5	-6	-0,5	0,4	-1,8
28,8% dar. 55 Jahre und älter	939	952	963	-13	-1,4	-12	-1,3	0,3	-
42,7% Langzeitarbeitslose	1.389	1.384	1.398	5	0,4	121	9,5	9,8	10,2
4,8% Schwerbehinderte Menschen	156	150	156	6	4,0	9	6,1	11,9	10,6
18,3% Ausländer	596	611	604	-15	-2,5	-61	-9,3	-7,4	-10,8
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	529	567	614	-38	-6,7	-74	-12,3	11,0	-4,8
dar. aus Erwerbstätigkeit	169	208	272	-39	-18,8	8	5,0	18,2	-14,7
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	119	144	120	-25	-17,4	-84	-41,4	5,1	-2,4
seit Jahresbeginn	1.710	1.181	614	x	x	-49	-2,8	2,2	-4,8
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	635	520	454	115	22,1	-15	-2,3	-8,9	-11,0
dar. in Erwerbstätigkeit	195	126	142	69	54,8	7	3,7	-14,9	21,4
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	149	121	88	28	23,1	-23	-13,4	-11,7	-30,7
seit Jahresbeginn	1.609	974	454	x	x	-122	-7,0	-9,9	-11,0
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	8,6	8,9	8,8	x	x	x	8,5	8,6	8,8
dar. Männer	9,5	9,8	9,7	x	x	x	9,3	9,4	9,4
Frauen	7,6	7,9	7,8	x	x	x	7,6	7,8	8,0
15 bis unter 25 Jahre	9,9	10,6	10,3	x	x	x	10,2	9,9	9,7
15 bis unter 20 Jahre	6,5	7,4	7,1	x	x	x	6,6	7,2	6,8
50 bis unter 65 Jahre	7,6	7,8	7,7	x	x	x	7,6	7,6	7,8
55 bis unter 65 Jahre	8,1	8,2	8,2	x	x	x	8,1	8,2	8,3
Ausländer	23,3	23,9	23,6	x	x	x	25,9	26,0	26,7
abhängige zivile Erwerbspersonen	9,5	9,8	9,7	x	x	x	9,4	9,5	9,6
Unterbeschäftigung ²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	3.364	3.451	3.407	-87	-2,5	-27	-0,8	0,4	-1,9
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	3.765	3.838	3.789	-73	-1,9	-129	-3,3	-3,6	-4,6
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	3.794	3.865	3.812	-71	-1,8	-125	-3,2	-3,6	-4,6
Unterbeschäftigungsquote	9,9	10,1	9,9	x	x	x	10,1	10,4	10,3
Leistungsberechtigte ²⁾									
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit	1.034	1.071	997	-37	-3,5	-	-	-0,6	-3,9
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	3.946	3.922	3.942	25	0,6	-183	-4,4	-5,8	-5,1
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	1.205	1.212	1.195	-7	-0,6	-93	-7,2	-7,6	-8,5
Bedarfsgemeinschaften	3.106	3.125	3.146	-19	-0,6	-173	-5,3	-5,0	-4,5
Gemeldete Arbeitsstellen									
Zugang	114	116	135	-2	-1,7	13	12,9	-28,0	36,4
Zugang seit Jahresbeginn	365	251	135	x	x	4	1,1	-3,5	36,4
Bestand	947	1.006	1.094	-59	-5,9	-94	-9,0	-1,9	6,0

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Arbeitslosengeld/Grundsicherung: vorläufig hochgerechnet für die letzten zwei/drei Monate; Unterbeschäftigung vorläufig für die letzten drei Monate.

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III
[zurück zum Inhalt](#)

 Prignitz
März 2026

Merkmale	Mrz 2026	Feb 2026	Jan 2026	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Mrz 2025		Feb 2025	Jan 2025
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	1.547	1.616	1.606	-69	-4,3	27	1,8	5,5	3,6
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.050	1.120	1.079	-70	-6,3	9	0,9	4,4	-1,2
59,8% Männer	628	674	645	-46	-6,8	40	6,8	7,2	1,9
40,2% Frauen	422	446	434	-24	-5,4	-31	-6,8	0,5	-5,4
10,4% 15 bis unter 25 Jahre	109	124	120	-15	-12,1	-6	-5,2	19,2	11,1
1,4% dar. 15 bis unter 20 Jahre	15	24	22	-9	-37,5	-4	-21,1	41,2	29,4
41,9% 50 Jahre und älter	440	469	467	-29	-6,2	-39	-8,1	-4,3	-5,7
33,5% dar. 55 Jahre und älter	352	366	378	-14	-3,8	-37	-9,5	-8,3	-4,5
14,7% Langzeitarbeitslose	154	151	160	3	2,0	27	21,3	20,8	26,0
4,3% Schwerbehinderte Menschen	45	45	49	-	-	-7	-13,5	-	4,3
16,6% Ausländer	174	177	171	-3	-1,7	-6	-3,3	-2,7	-9,5
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	266	289	310	-23	-8,0	5	1,9	21,4	-12,2
dar. aus Erwerbstätigkeit	142	173	217	-31	-17,9	16	12,7	20,1	-19,0
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	66	59	41	7	11,9	2	3,1	28,3	17,1
seit Jahresbeginn	865	599	310	x	x	13	1,5	1,4	-12,2
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	304	226	217	78	34,5	29	10,5	-4,6	2,4
dar. in Erwerbstätigkeit	147	84	93	63	75,0	20	15,7	-17,6	13,4
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	66	45	36	21	46,7	9	15,8	-10,0	5,9
seit Jahresbeginn	747	443	217	x	x	23	3,2	-1,3	2,4
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	2,8	3,0	2,9	x	x	x	2,7	2,8	2,9
dar. Männer	3,1	3,3	3,2	x	x	x	2,9	3,1	3,1
Frauen	2,4	2,6	2,5	x	x	x	2,6	2,5	2,6
15 bis unter 25 Jahre	3,2	3,6	3,5	x	x	x	3,4	3,1	3,2
15 bis unter 20 Jahre	1,4	2,2	2,0	x	x	x	1,8	1,6	1,6
50 bis unter 65 Jahre	2,8	3,0	3,0	x	x	x	3,0	3,1	3,1
55 bis unter 65 Jahre	3,1	3,3	3,4	x	x	x	3,4	3,5	3,5
Ausländer	6,8	6,9	6,7	x	x	x	7,1	7,2	7,5
abhängige zivile Erwerbspersonen	3,1	3,3	3,1	x	x	x	3,0	3,1	3,1
Unterbeschäftigung ²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	1.062	1.129	1.086	-67	-5,9	1	0,1	3,3	-1,4
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	1.136	1.209	1.168	-73	-6,0	-4	-0,4	3,0	-0,8
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	1.161	1.233	1.189	-72	-5,8	-4	-0,3	2,6	-1,1
Unterbeschäftigungsquote	3,0	3,2	3,1	x	x	x	3,0	3,1	3,1
Leistungsberechtigte									
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit ²⁾	1.034	1.071	997	-37	-3,5	-	-	-0,6	-3,9

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Arbeitslosengeld mit vorläufigen, hochgerechneten Daten für die letzten zwei und Unterbeschäftigung mit vorläufigen Daten für die letzten drei Monate.

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II
[zurück zum Inhalt](#)

 Prignitz
März 2026

Merkmale	Mrz 2026	Feb 2026	Jan 2026	Veränderung gegenüber								
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾						
						Mrz 2025		Feb 2025	Jan 2025			
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %			
Bestand an Arbeitsuchenden												
Insgesamt				3.126	3.117	3.110	9	0,3	-141	-4,3	-5,5	-6,0
Bestand an Arbeitslosen												
Insgesamt				2.205	2.244	2.242	-39	-1,7	-2	-0,1	1,3	-0,5
59,0%	Männer	1.301	1.321	1.319	-20	-1,5	-24	-1,8	1,9	1,6		
41,0%	Frauen	904	923	923	-19	-2,1	22	2,5	0,4	-3,4		
10,5%	15 bis unter 25 Jahre	231	239	234	-8	-3,3	2	0,9	2,6	5,4		
2,5%	dar. 15 bis unter 20 Jahre	56	57	56	-1	-1,8	4	7,7	-6,6	-1,8		
35,7%	50 Jahre und älter	787	777	776	10	1,3	33	4,4	3,5	0,6		
26,6%	dar. 55 Jahre und älter	587	586	585	1	0,2	25	4,4	6,5	3,2		
56,0%	Langzeitarbeitslose	1.235	1.233	1.238	2	0,2	94	8,2	8,5	8,4		
5,0%	Schwerbehinderte Menschen	111	105	107	6	5,7	16	16,8	18,0	13,8		
19,1%	Ausländer	422	434	433	-12	-2,8	-55	-11,5	-9,2	-11,3		
Zugang an Arbeitslosen												
Insgesamt				263	278	304	-15	-5,4	-79	-23,1	1,8	4,1
dar. aus Erwerbstätigkeit				27	35	55	-8	-22,9	-8	-22,9	9,4	7,8
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme				53	85	79	-32	-37,6	-86	-61,9	-6,6	-10,2
seit Jahresbeginn				845	582	304	x	x	-62	-6,8	3,0	4,1
Abgang an Arbeitslosen												
Insgesamt				331	294	237	37	12,6	-44	-11,7	-12,0	-20,5
dar. in Erwerbstätigkeit				48	42	49	6	14,3	-13	-21,3	-8,7	40,0
in Ausbildung/sonst. Maßnahme				83	76	52	7	9,2	-32	-27,8	-12,6	-44,1
seit Jahresbeginn				862	531	237	x	x	-145	-14,4	-16,0	-20,5
Arbeitslosenquoten bezogen auf												
alle zivilen Erwerbspersonen				5,8	5,9	5,9	x	x	x	5,8	5,8	5,9
dar. Männer				6,4	6,5	6,5	x	x	x	6,5	6,3	6,3
Frauen				5,2	5,3	5,3	x	x	x	5,0	5,2	5,4
15 bis unter 25 Jahre				6,7	7,0	6,8	x	x	x	6,8	6,9	6,6
15 bis unter 20 Jahre				5,1	5,2	5,1	x	x	x	4,8	5,6	5,3
50 bis unter 65 Jahre				4,8	4,7	4,7	x	x	x	4,6	4,6	4,7
55 bis unter 65 Jahre				4,9	4,9	4,9	x	x	x	4,7	4,6	4,8
Ausländer				16,5	17,0	16,9	x	x	x	18,8	18,9	19,3
abhängige zivile Erwerbspersonen				6,4	6,5	6,5	x	x	x	6,4	6,4	6,5
Unterbeschäftigung ²⁾												
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne				2.302	2.322	2.321	-20	-0,9	-28	-1,2	-0,9	-2,2
Unterbeschäftigung im engeren Sinne				2.629	2.629	2.621	-	-	-125	-4,5	-6,4	-6,2
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)				2.633	2.632	2.623	1	0,0	-121	-4,4	-6,3	-6,1
Unterbeschäftigungsquote				6,9	6,9	6,8	x	x	x	7,1	7,3	7,2
Leistungsberechtigte ²⁾												
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte				3.946	3.922	3.942	25	0,6	-183	-4,4	-5,8	-5,1
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte				1.205	1.212	1.195	-7	-0,6	-93	-7,2	-7,6	-8,5
Bedarfsgemeinschaften				3.106	3.125	3.146	-19	-0,6	-173	-5,3	-5,0	-4,5

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Von Januar 2026 bis März 2026 vorläufige hochgerechnete Grundsicherungsdaten und vorläufige Unterbeschäftigungsdaten.

Komponenten der Unterbeschäftigung

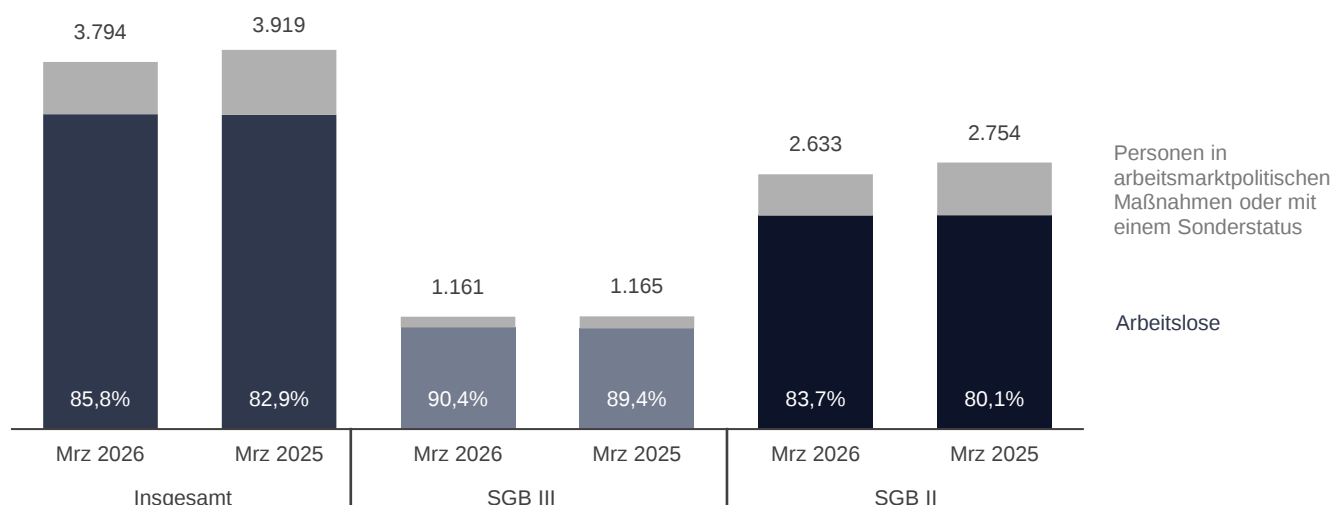
[zurück zum Inhalt](#)

Prignitz

März 2026

In der Unterbeschäftigung werden zusätzlich zu den registrierten Arbeitslosen auch die Personen abgebildet, die nicht als arbeitslos gelten, weil sie Teilnehmer an einer Maßnahme der Arbeitsmarktpolitik oder in einem arbeitsmarktbedingten Sonderstatus sind. Diese Personen werden zur Unterbeschäftigung gerechnet, weil sie für Menschen stehen, denen ein reguläres Beschäftigungsverhältnis fehlt. Es wird unterstellt, dass ohne den Einsatz dieser Maßnahmen bzw. ohne die Zuweisung zu einem Sonderstatus die Arbeitslosigkeit entsprechend höher ausfallen würde. Mit dem Konzept der Unterbeschäftigung werden Defizite an regulärer Beschäftigung umfassender erfasst und realwirtschaftliche bedingte Einflüsse auf den Arbeitsmarkt besser erkannt. Zudem können die direkten Auswirkungen der Arbeitsmarktpolitik auf die Arbeitslosenzahlen nachvollzogen werden.

Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen



Komponenten der Unterbeschäftigung ¹⁾⁴⁾	Mrz 2026	Feb 2026	Veränderung gegenüber					
			Vormonat		Vorjahresmonat ²⁾			
					Mrz 2025		Feb 2025	Jan 2025
			absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Arbeitslosigkeit	3.255	3.364	-109	-3,2	7	0,2	2,3	-0,7
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	109	87	22	25,3	-34	-23,8	-41,2	-32,8
Aktivierung und berufliche Eingliederung	102	79	23	29,1	-12	-10,5	-32,5	-20,6
Sonderregelung für Ältere ³⁾	7	8	-1	-12,5	-22	-75,9	-74,2	-71,0
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	3.364	3.451	-87	-2,5	-27	-0,8	0,4	-1,9
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	401	387	14	3,6	-102	-20,3	-29,0	-23,1
Berufliche Weiterbildung inklusive	62	57	5	8,8	-12	-16,2	-32,1	-20,3
Förderung von Menschen mit Behinderungen	27	27	-	-	-10	-27,0	-28,9	-20,0
Arbeitsgelegenheiten	227	201	26	12,9	-43	-15,9	-31,4	-25,9
Fremdförderung	*	*	*	*	*	*	*	*
Beschäftigungszuschuss	*	*	*	*	*	*	*	*
Teilhabe am Arbeitsmarkt	83	99	-16	-16,2	-26	-23,9	-13,9	-3,0
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit								
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	3.765	3.838	-73	-1,9	-129	-3,3	-3,6	-4,6
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	29	27	2	7,4	4	16,0	-3,6	-8,0
Gründungszuschuss	25	24	1	4,2	-	-	-14,3	-16,0
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	4	3	1	33,3	4	x	x	*
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	3.794	3.865	-71	-1,8	-125	-3,2	-3,6	-4,6
Unterbeschäftigungsquote	9,9	10,1	x	x	x	10,1	10,4	10,3
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	85,8	87,0	x	x	x	82,9	82,0	83,7

1) Am aktuellen Rand vorläufige Werte für die Komponenten der Förderstatistik.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

3) Regelung gem. § 53a Abs 2 SGB II i. V. m. § 65 Abs. 8 SGB II.

4) Partielle geringfügige Revision der Daten ab September 2024 zur Stichtagsverarbeitung Juni 2025.

Komponenten der Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen
[zurück zum Inhalt](#)

Prignitz

März 2026

Komponenten der Unterbeschäftigung ¹⁾⁴⁾	Mrz 2026	Feb 2026	Veränderung gegenüber					
			Vormonat		Vorjahresmonat ²⁾			
					Mrz 2025		Feb 2025	Jan 2025
			absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Rechtskreis SGB III								
Arbeitslosigkeit	1.050	1.120	-70	-6,3	9	0,9	4,4	-1,2
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	12	9	3	33,3	-8	-40,0	-55,0	-22,2
Aktivierung und berufliche Eingliederung	12	9	3	33,3	-8	-40,0	-55,0	-22,2
Sonderregelung für Ältere ³⁾	-	-	-	x	-	x	x	x
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	1.062	1.129	-67	-5,9	1	0,1	3,3	-1,4
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	74	80	-6	-7,5	-5	-6,3	-1,2	7,9
Berufliche Weiterbildung inklusive Förderung von Menschen mit Behinderungen	44	42	2	4,8	4	10,0	2,4	31,4
Arbeitsgelegenheiten	-	-	-	x	-	x	x	x
Fremdförderung	10	5	5	100,0	2	25,0	-61,5	-40,0
Beschäftigungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x
Teilhabe am Arbeitsmarkt	-	-	-	x	-	x	x	x
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	20	33	-13	-39,4	-11	-35,5	22,2	3,8
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	1.136	1.209	-73	-6,0	-4	-0,4	3,0	-0,8
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	25	24	1	4,2	-	-	-14,3	-16,0
Gründungszuschuss	25	24	1	4,2	-	-	-14,3	-16,0
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	-	-	-	x	-	x	x	x
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	1.161	1.233	-72	-5,8	-4	-0,3	2,6	-1,1
Unterbeschäftigungsquote	3,0	3,2	x	x	x	3,0	3,1	3,1
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	90,4	90,8	x	x	x	89,4	89,3	90,8
Rechtskreis SGB II								
Arbeitslosigkeit	2.205	2.244	-39	-1,7	-2	-0,1	1,3	-0,5
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	97	78	19	24,4	-26	-21,1	-39,1	-33,6
Aktivierung und berufliche Eingliederung	90	70	20	28,6	-4	-4,3	-27,8	-20,5
Sonderregelung für Ältere ³⁾	7	8	-1	-12,5	-22	-75,9	-74,2	-71,0
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	2.302	2.322	-20	-0,9	-28	-1,2	-0,9	-2,2
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	327	307	20	6,5	-97	-22,9	-33,8	-28,7
Berufliche Weiterbildung inklusive Förderung von Menschen mit Behinderungen	18	15	3	20,0	-16	-47,1	-65,1	-61,4
Arbeitsgelegenheiten	27	27	-	-	-10	-27,0	-28,9	-20,0
Fremdförderung	217	196	21	10,7	-45	-17,2	-30,0	-25,2
Beschäftigungszuschuss	*	*	*	*	*	*	*	*
Teilhabe am Arbeitsmarkt	*	*	*	*	*	*	*	*
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	63	66	-3	-4,5	-15	-19,2	-25,0	-7,3
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	2.629	2.629	-	-	-125	-4,5	-6,4	-6,2
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	4	3	1	33,3	4	x	x	*
Gründungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	4	3	1	33,3	4	x	x	*
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	2.633	2.632	1	0,0	-121	-4,4	-6,3	-6,1
Unterbeschäftigungsquote	6,9	6,9	x	x	x	7,1	7,3	7,2
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	83,7	85,3	x	x	x	80,1	78,9	80,7

1) Am aktuellen Rand vorläufige Werte für die Komponenten der Förderstatistik.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

3) Regelung gem. § 53a Abs 2 SGB II i. V. m. § 65 Abs. 8 SGB II.

4) Partielle geringfügige Revision der Daten ab September 2024 zur Stichtagsverarbeitung Juni 2025.

Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen

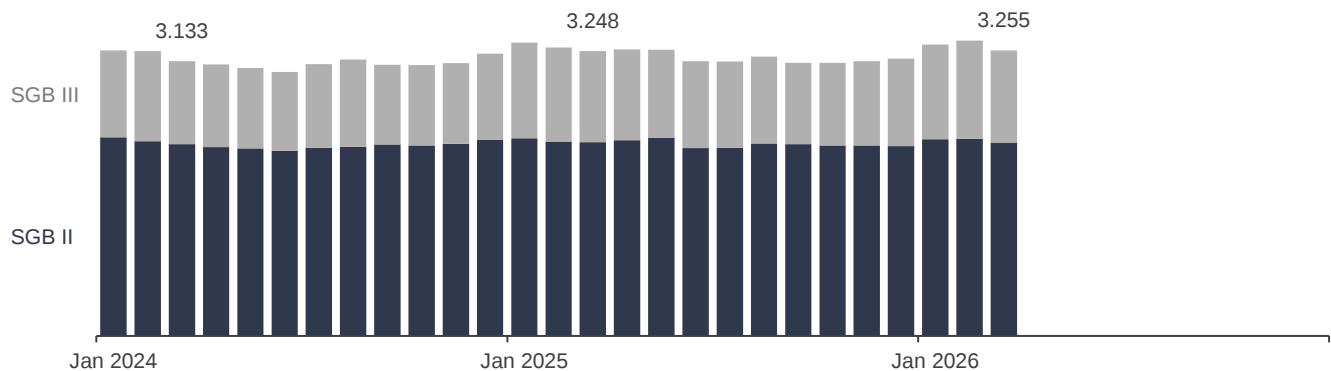
[zurück zum Inhalt](#)

Prignitz

März 2026

Die Arbeitslosigkeit hat sich im März um 109 auf 3.255 verringert. Im Vergleich zum Vorjahr hat sich der Arbeitslosenbestand praktisch nicht verändert (+7). Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im März 8,6%; vor einem Jahr hatte sie sich auf 8,5% belaufen. Im Rechtskreis SGB III lag die Arbeitslosigkeit bei 1.050, das sind 70 weniger als im Vormonat und 9 mehr als im Vorjahr. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote lag bei 2,8%. Im Rechtskreis SGB II gab es 2.205 Arbeitslose, das ist ein Minus von 39 gegenüber Februar; im Vergleich zum März 2025 waren es 2 Arbeitslose weniger. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote betrug 5,8%.

Entwicklung des Bestandes an Arbeitslosen nach Rechtskreisen



Bestand an Arbeitslosen	Mrz 2026	Veränderung gegenüber				Arbeitslosenquote ¹⁾		
		Vormonat		Vorjahresmonat		Mrz 2026	Vormonat	Vorjahr
		absolut	in %	absolut	in %	in %		
	1	2	3	4	5	6	7	8
Insgesamt	3.255	-109	-3,2	7	0,2	8,6	8,9	8,5
Männer	1.929	-66	-3,3	16	0,8	9,5	9,8	9,3
Frauen	1.326	-43	-3,1	-9	-0,7	7,6	7,9	7,6
15 bis unter 25 Jahre	340	-23	-6,3	-4	-1,2	9,9	10,6	10,2
15 bis unter 20 Jahre	71	-10	-12,3	-	-	6,5	7,4	6,6
50 Jahre und älter	1.227	-19	-1,5	-6	-0,5	7,6	7,8	7,6
55 Jahre und älter	939	-13	-1,4	-12	-1,3	8,1	8,2	8,1
Deutsche	2.659	-94	-3,4	68	2,6	7,6	7,8	7,3
Ausländer	596	-15	-2,5	-61	-9,3	23,3	23,9	25,9
Rechtskreis SGB III	1.050	-70	-6,3	9	0,9	2,8	3,0	2,7
Männer	628	-46	-6,8	40	6,8	3,1	3,3	2,9
Frauen	422	-24	-5,4	-31	-6,8	2,4	2,6	2,6
15 bis unter 25 Jahre	109	-15	-12,1	-6	-5,2	3,2	3,6	3,4
15 bis unter 20 Jahre	15	-9	-37,5	-4	-21,1	1,4	2,2	1,8
50 Jahre und älter	440	-29	-6,2	-39	-8,1	2,8	3,0	3,0
55 Jahre und älter	352	-14	-3,8	-37	-9,5	3,1	3,3	3,4
Deutsche	876	-67	-7,1	15	1,7	2,5	2,7	2,4
Ausländer	174	-3	-1,7	-6	-3,3	6,8	6,9	7,1
Rechtskreis SGB II	2.205	-39	-1,7	-2	-0,1	5,8	5,9	5,8
Männer	1.301	-20	-1,5	-24	-1,8	6,4	6,5	6,5
Frauen	904	-19	-2,1	22	2,5	5,2	5,3	5,0
15 bis unter 25 Jahre	231	-8	-3,3	2	0,9	6,7	7,0	6,8
15 bis unter 20 Jahre	56	-1	-1,8	4	7,7	5,1	5,2	4,8
50 Jahre und älter	787	10	1,3	33	4,4	4,8	4,7	4,6
55 Jahre und älter	587	1	0,2	25	4,4	4,9	4,9	4,7
Deutsche	1.783	-27	-1,5	53	3,1	5,1	5,1	4,9
Ausländer	422	-12	-2,8	-55	-11,5	16,5	17,0	18,8

1) Bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen. Quoten für ältere Arbeitslose stets für Personen unter 65 Jahre.
Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt.

Bestand an Arbeitslosen nach Personengruppen

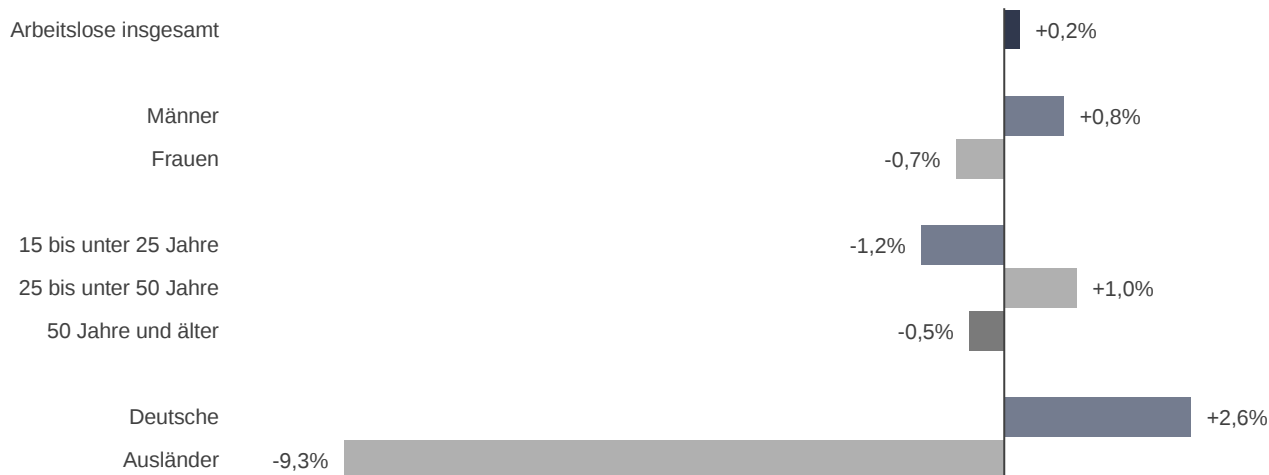
[zurück zum Inhalt](#)

Prignitz

März 2026

Nach Personengruppen entwickelte sich die Arbeitslosigkeit recht unterschiedlich. Die Spanne der Veränderungen reicht im März von –9% bei Ausländern bis +3% bei Deutschen. Auch der Anteil der ausgewählten Personengruppen am Arbeitslosenbestand ist unterschiedlich groß. Bei der Interpretation der Daten ist zu berücksichtigen, dass Mehrfachzählungen möglich sind, da ein Arbeitsloser in der Regel mehreren der hier abgebildeten Personengruppen angehört. Somit kann die individuelle Situation von Arbeitslosen von der Entwicklung der jeweiligen Personengruppe abweichen.

Veränderung der Arbeitslosigkeit ausgewählter Personengruppen gegenüber dem Vorjahresmonat



Anteil ausgewählter Personengruppen an allen Arbeitslosen nach Rechtskreisen

	Männer		Frauen	
Insgesamt	59,3%		40,7%	
SGB III	59,8%		40,2%	
SGB II	59,0%		41,0%	

	15 bis unter 25 Jahre		25 bis unter 50 Jahre		50 Jahre und älter	
Insgesamt	10,4%		51,9%		37,7%	
SGB III	10,4%		47,7%		41,9%	
SGB II	10,5%		53,8%		35,7%	

	Deutsche		Ausländer	
Insgesamt	81,7%		18,3%	
SGB III	83,4%		16,6%	
SGB II	80,9%		19,1%	

Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit

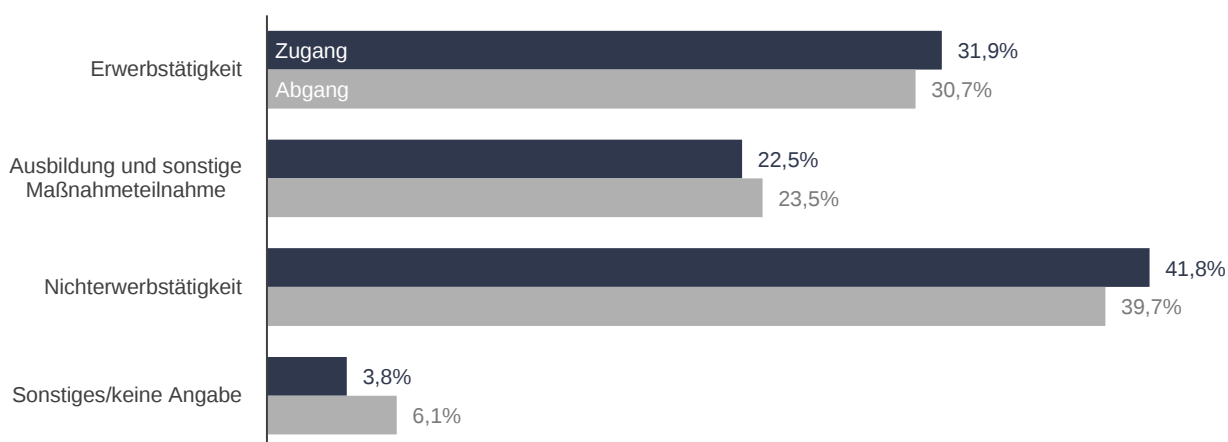
[zurück zum Inhalt](#)

Prignitz

März 2026

Arbeitslosigkeit ist kein fester Block, vielmehr gibt es auf dem Arbeitsmarkt viel Bewegung. Im März meldeten sich 529 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, das waren 74 weniger als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 635 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 15 weniger als im März 2025. Seit Jahresbeginn gab es 1.710 Zugänge von Arbeitslosen, gegenüber dem Vorjahreszeitraum ist das eine Abnahme von 49 Meldungen. Dem gegenüber stehen 1.609 Abmeldungen von Arbeitslosen, im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist das eine Abnahme von 122 Abmeldungen. Im März meldeten sich 169 zuvor erwerbstätige Personen arbeitslos, 8 mehr als vor einem Jahr. Durch Aufnahme einer Erwerbstätigkeit konnten in diesem Monat 195 Personen ihre Arbeitslosigkeit beenden, 7 mehr als vor einem Jahr.

Anteil ausgewählter Zu- und Abgangsstrukturen an allen Zugängen in und Abgängen aus Arbeitslosigkeit



Zugangs- und Abgangsstrukturen	Mrz 2026	Veränderung gegenüber				seit Jahres- beginn	Veränderung gegenüber	
		Vormonat		Vorjahresmonat			Vorjahreszeitraum	
		absolut	in %	absolut	in %		absolut	in %
	1	2	3	4	5	6	7	8
Zugang an Arbeitslosen insgesamt	529	-38	-6,7	-74	-12,3	1.710	-49	-2,8
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	169	-39	-18,8	8	5,0	649	-7	-1,1
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	166	-35	-17,4	12	7,8	617	-8	-1,3
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	*	*	*	*	*	22	-	-
Selbständigkeit	*	*	*	*	*	9	2	28,6
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	119	-25	-17,4	-84	-41,4	383	-80	-17,3
Nichterwerbstätigkeit	221	21	10,5	-	-	632	41	6,9
dar. Arbeitsunfähigkeit	145	44	43,6	11	8,2	376	33	9,6
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	64	-20	-23,8	-7	-9,9	210	-1	-0,5
Sonstiges/keine Angabe	20	5	33,3	2	11,1	46	-3	-6,1
Abgang an Arbeitslosen insgesamt	635	115	22,1	-15	-2,3	1.609	-122	-7,0
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	195	69	54,8	7	3,7	463	10	2,2
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	184	74	67,3	11	6,4	415	5	1,2
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	3	*	*	-3	-50,0	19	-4	-17,4
Selbständigkeit	8	-5	-38,5	-	-	25	7	38,9
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	149	28	23,1	-23	-13,4	358	-78	-17,9
Nichterwerbstätigkeit	252	11	4,6	-2	-0,8	674	-48	-6,6
dar. Arbeitsunfähigkeit	157	4	2,6	-8	-4,8	414	-37	-8,2
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	74	11	17,5	5	7,2	194	-10	-4,9
Sonstiges/keine Angabe	39	7	21,9	3	8,3	114	-6	-5,0

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Gemeldete Arbeitsstellen

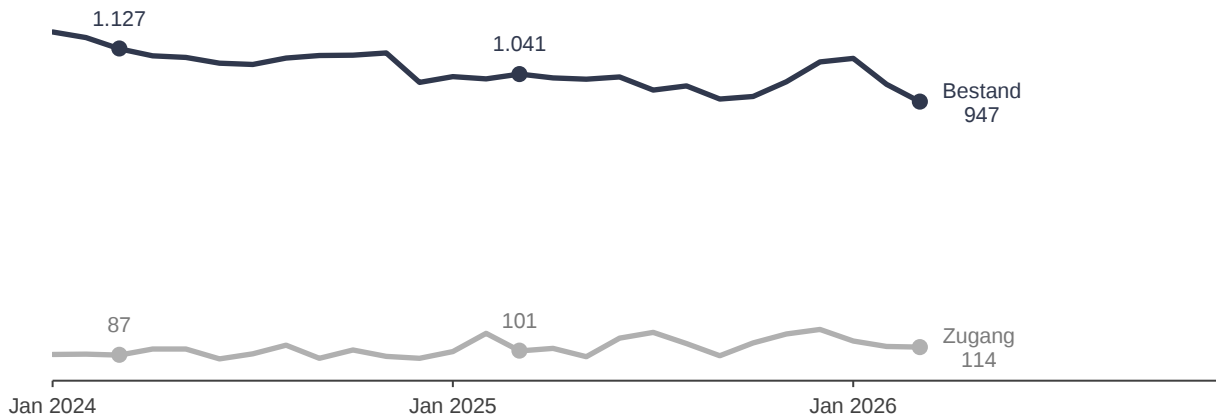
[zurück zum Inhalt](#)

Prignitz

März 2026

Im März waren den Agenturen für Arbeit und gemeinsamen Einrichtungen 947 Arbeitsstellen gemeldet, gegenüber Februar ist das ein Rückgang von 59 oder 6 Prozent. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 94 Stellen weniger (–9 Prozent). Arbeitgeber meldeten im März 114 neue Arbeitsstellen, das waren 13 oder 13 Prozent mehr als ein Jahr zuvor. Seit Jahresbeginn sind damit 365 Stellen eingegangen, das ist ein Zuwachs gegenüber dem Vorjahreszeitraum von 4 oder 1%. Zudem wurden im März 181 Arbeitsstellen abgemeldet, 99 oder 121 Prozent mehr als im Vorjahr. Von Januar bis März gab es insgesamt 516 Stellenabgänge, im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist das ein Zuwachs von 181 oder 54%.

Zugang und Bestand an gemeldeten Arbeitsstellen



Gemeldete Arbeitsstellen	Mrz 2026	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn ¹⁾	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
	1	2	3	4	5	6	7	8
Zugang	114	-2	-1,7	13	12,9	365	4	1,1
dar. sofort zu besetzen	96	-15	-13,5	11	12,9	319	1	0,3
sozialversicherungspflichtig	113	-3	-2,6	15	15,3	361	7	2,0
dar. sofort zu besetzen	95	-16	-14,4	13	15,9	315	2	0,6
Bestand	947	-59	-5,9	-94	-9,0	1.016	-17	-1,6
dar. sofort zu besetzen	924	-70	-7,0	-104	-10,1	995	-28	-2,7
sozialversicherungspflichtig	933	-59	-5,9	-89	-8,7	1.001	-12	-1,2
dar. sofort zu besetzen	910	-70	-7,1	-99	-9,8	981	-23	-2,3
Abgang	181	-25	-12,1	99	120,7	516	181	54,0
dar. sozialversicherungspflichtige Stellen	181	-24	-11,7	102	129,1	515	191	59,0

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Zielberufen

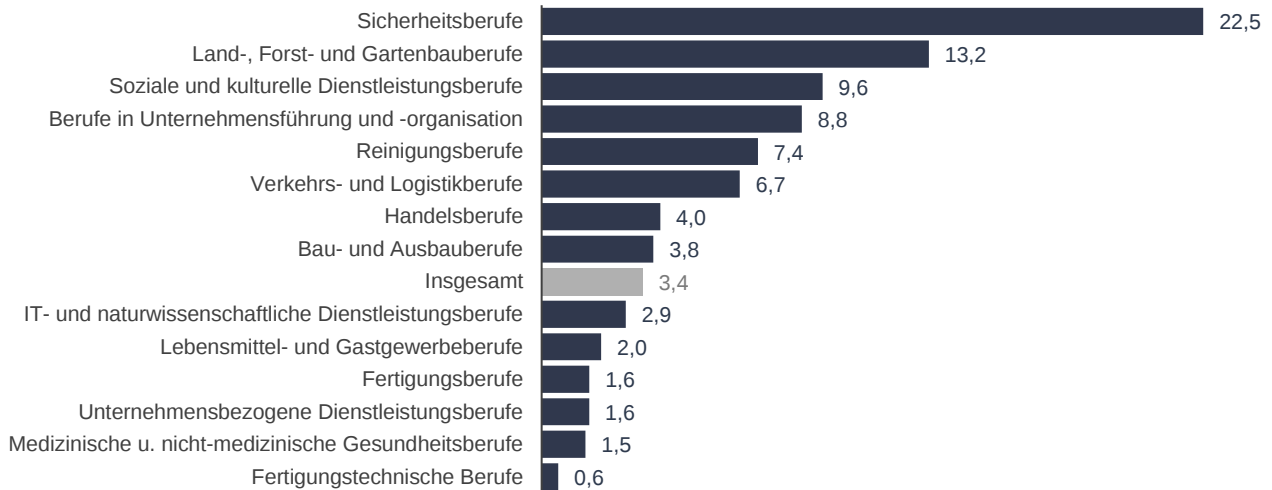
[zurück zum Inhalt](#)

Prignitz

März 2026

Die berufsfachlichen Strukturen von Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen und deren Veränderungen lassen Chancen und Grenzen für eine Arbeitsaufnahme erkennen. Dabei ist zu berücksichtigen, dass ein hoher Anteil an Fällen ohne Zuordnung eines Berufssegments die Aussagekraft für alle Berufe einschränkt.

Arbeitslose je gemeldeter Arbeitsstelle nach Berufssegmenten absteigend sortiert



Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Berufssegmenten	Mrz 2026	Anteil an insgesamt	Veränderung gegenüber			
	Anzahl	in %	Vormonat		Vorjahresmonat	
			absolut	in %	absolut	in %
			1	2	3	4
Arbeitslose	3.255	100	-109	-3,2	7	0,2
dar. Land-, Forst- und Gartenbauberufe	237	7,3	-4	-1,7	-27	-10,2
Fertigungsberufe	159	4,9	-19	-10,7	-3	-1,9
Fertigungstechnische Berufe	117	3,6	-9	-7,1	11	10,4
Bau- und Ausbauberufe	422	13,0	-7	-1,6	-5	-1,2
Lebensmittel- und Gastgewerbeberufe	219	6,7	-11	-4,8	10	4,8
Medizinische u. nicht-medizinische Gesundheitsberufe	139	4,3	-8	-5,4	2	1,5
Soziale und kulturelle Dienstleistungsberufe	277	8,5	-7	-2,5	-4	-1,4
Handelsberufe	387	11,9	-19	-4,7	21	5,7
Berufe in Unternehmensführung und -organisation	230	7,1	-4	-1,7	-1	-0,4
Unternehmensbezogene Dienstleistungsberufe	55	1,7	4	7,8	-5	-8,3
IT- und naturwissenschaftliche Dienstleistungsberufe	20	0,6	2	11,1	-13	-39,4
Sicherheitsberufe	180	5,5	1	0,6	2	1,1
Verkehrs- und Logistikberufe	519	15,9	-25	-4,6	5	1,0
Reinigungsberufe	250	7,7	-8	-3,1	5	2,0
Keine Angabe	44	1,4	5	12,8	9	25,7
Gemeldete Arbeitsstellen	947	100	-59	-5,9	-94	-9,0
dar. Land-, Forst- und Gartenbauberufe	18	1,9	-2	-10,0	-11	-37,9
Fertigungsberufe	98	10,3	-10	-9,3	-12	-10,9
Fertigungstechnische Berufe	208	22,0	9	4,5	-4	-1,9
Bau- und Ausbauberufe	111	11,7	-45	-28,8	-53	-32,3
Lebensmittel- und Gastgewerbeberufe	108	11,4	-9	-7,7	2	1,9
Medizinische u. nicht-medizinische Gesundheitsberufe	93	9,8	-2	-2,1	2	2,2
Soziale und kulturelle Dienstleistungsberufe	29	3,1	3	11,5	-3	-9,4
Handelsberufe	96	10,1	-2	-2,0	28	41,2
Berufe in Unternehmensführung und -organisation	26	2,7	1	4,0	-2	-7,1
Unternehmensbezogene Dienstleistungsberufe	34	3,6	-2	-5,6	-26	-43,3
IT- und naturwissenschaftliche Dienstleistungsberufe	7	0,7	-3	-30,0	-14	-66,7
Sicherheitsberufe	8	0,8	-2	-20,0	-3	-27,3
Verkehrs- und Logistikberufe	77	8,1	8	11,6	10	14,9
Reinigungsberufe	34	3,6	-3	-8,1	-8	-19,0
Keine Angabe	-	-	-	x	-	x

Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen

[zurück zum Inhalt](#)

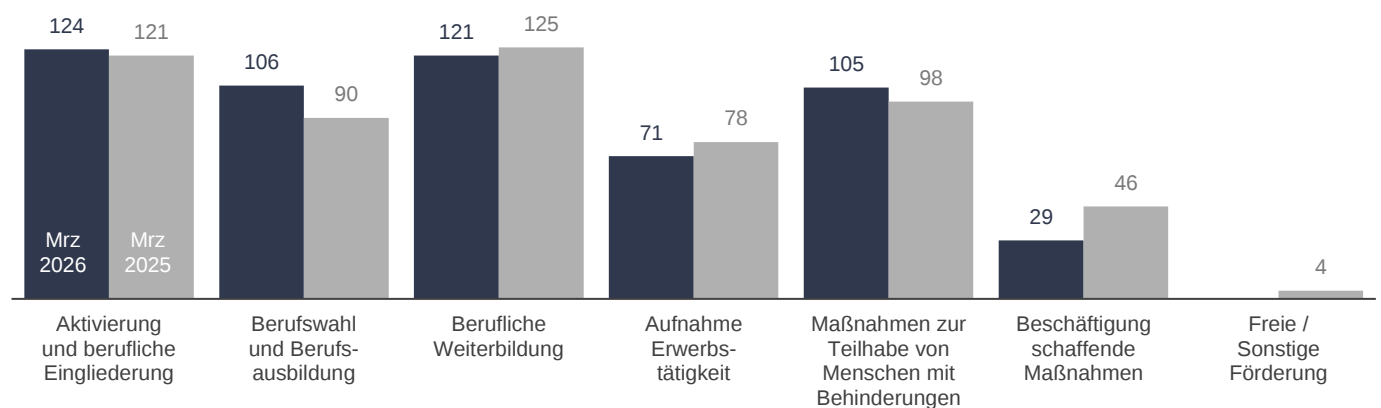
Prignitz

März 2026

Mit dem Einsatz arbeitsmarktpolitischer Instrumente konnte für zahlreiche Personen Arbeitslosigkeit beendet oder verhindert werden. Die nachfolgenden Übersichten informieren über alle Kategorien von Maßnahmen, die derzeit am Arbeitsmarkt eingesetzt werden.

Bestand an Teilnehmern nach arbeitsmarktpolitischen Maßnahmekategorien

(aktueller Berichtsmonat vorläufig und überwiegend hochgerechnet)



Maßnahmekategorien der Arbeitsmarktpolitik ¹⁾	Mrz 2026	Veränderung gegenüber				seit Jahres- beginn ²⁾	Veränderung gegenüber	
		Vormonat		Vorjahresmonat			Vorjahreszeitraum	
		absolut	in %	absolut	in %		absolut	in %
	1	2	3	4	5	6	7	8
Zugang								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	146	24	19,7	-8	-5,2	367	-54	-12,8
Berufswahl und Berufsausbildung	9	6	200,0	5	125,0	19	5	35,7
Berufliche Weiterbildung	27	9	50,0	-14	-34,1	51	-32	-38,6
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	25	14	127,3	13	108,3	47	12	34,3
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	6	3	100,0	2	50,0	20	-	-
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	*	*	*	*	*	18	-12	-40,0
Freie Förderung / Sonstige Förderung	-	-	x	-	x	-	-6	-100,0
Bestand								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	124	30	31,9	3	2,5	102	-12	-10,8
Berufswahl und Berufsausbildung	106	8	8,2	16	17,8	101	8	8,6
Berufliche Weiterbildung	121	7	6,1	-4	-3,2	116	-6	-5,2
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	71	5	7,6	-7	-9,0	68	-12	-15,4
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	105	-2	-1,9	7	7,1	108	8	8,4
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	29	-	-	-17	-37,0	29	-18	-37,6
Freie Förderung / Sonstige Förderung	-	-	x	-4	-100,0	-	-3	-100,0
Abgang								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	69	-10	-12,7	-38	-35,5	237	-16	-6,3
Berufswahl und Berufsausbildung	6	-	-	-2	-25,0	15	-3	-16,7
Berufliche Weiterbildung	26	8	44,4	-17	-39,5	65	-9	-12,2
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	12	-2	-14,3	-3	-20,0	46	3	7,0
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	8	-	-	1	14,3	27	11	68,8
Beschäftigung schaffende Maßnahmen ³⁾	*	*	*	*	*	27	-4	-12,9
Freie Förderung / Sonstige Förderung	-	-	x	-	x	3	-	-

1) Vorläufige und überwiegend hochgerechnete Werte für die letzten drei Monate.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

3) Ohne Daten zum Förderinstrument „Teilhabe am Arbeitsmarkt“ (TaAM); siehe auch [Methodische Hinweise](#).

Ausbildungsmarkt

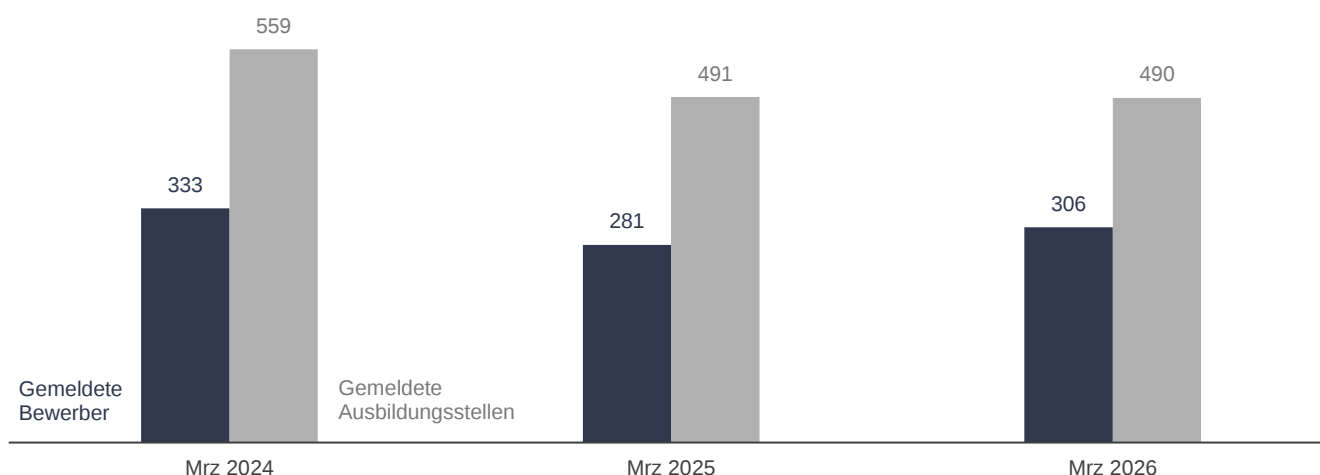
[zurück zum Inhalt](#)

Prignitz

März 2026

Seit Beginn des Berufsberatungsjahres im Oktober 2025 meldeten sich 306 Bewerber für Berufsausbildungsstellen, 25 mehr als im Vorjahreszeitraum (+9%). Zugleich gab es, gegenüber dem Vorjahr weitgehend unverändert, bis März 490 Meldungen für Berufsausbildungsstellen. Ende März waren 233 Bewerber noch unversorgt und 277 Ausbildungsstellen noch unbesetzt. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es mehr unversorgte Bewerber (+18 oder +8%), die Zahl der unbesetzten Ausbildungsstellen war kleiner (–34 oder –11%). Eine Beurteilung der aktuellen Lage am Ausbildungsmarkt ist auf der Grundlage von gemeldeten Bewerbern und Ausbildungsangeboten im Vergleich zu vorhergehenden Berichtsjahren möglich; eine Hilfestellung hierzu bietet das Diagramm.

Seit Beginn des Berichtsjahres¹⁾ gemeldete Bewerber für Berufsausbildungsstellen und gemeldete Berufsausbildungsstellen³⁾



Merkmale des Ausbildungsmarktes	2025/2026	Veränderung gegenüber Vorjahr		2024/2025	2023/2024
		absolut	in %		
	1	2	3	4	5
Gemeldete Bewerber für Berufsausbildungsstellen					
seit Beginn des Berichtsjahres ¹⁾	306	25	8,9	281	333
versorgte Bewerber	73	7	10,6	66	83
einmündende Bewerber	33	7	26,9	26	38
andere ehemalige Bewerber	24	-6	-20,0	30	20
Bewerber mit Alternative zum 30.9.	16	6	60,0	10	25
unversorgte Bewerber	233	18	8,4	215	250
Gemeldete Berufsausbildungsstellen³⁾					
seit Beginn des Berichtsjahres ¹⁾	490	-1	-0,2	491	559
betriebliche Ausbildungsstellen	485	*	*	*	559
außerbetriebliche Ausbildungsstellen ²⁾	5	*	*	*	-
unbesetzte Berufsausbildungsstellen	277	-34	-10,9	311	328
Berufsausbildungsstellen je Bewerber	1,60	x	x	1,75	1,68
unbesetzte Berufsausbildungsstellen je unversorgter Bewerber	1,19	x	x	1,45	1,31

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Ein Berichtsjahr umfasst jeweils den Zeitraum vom 1. Oktober bis zum 30. September des Folgejahres.

2) Die Daten sind bis zum Berichtsjahr 2023/24 unterschiedlich hoch unterzeichnet; Vergleiche mit Vorjahren sind nicht aussagekräftig.

3) Die statistische Abbildung der gemeldeten Berufsausbildungsstellen ist seit April 2025 unvollständig. Für weitere Informationen siehe Hinweisblatt.

Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung

[zurück zum Inhalt](#)

Prignitz (Arbeitsort)

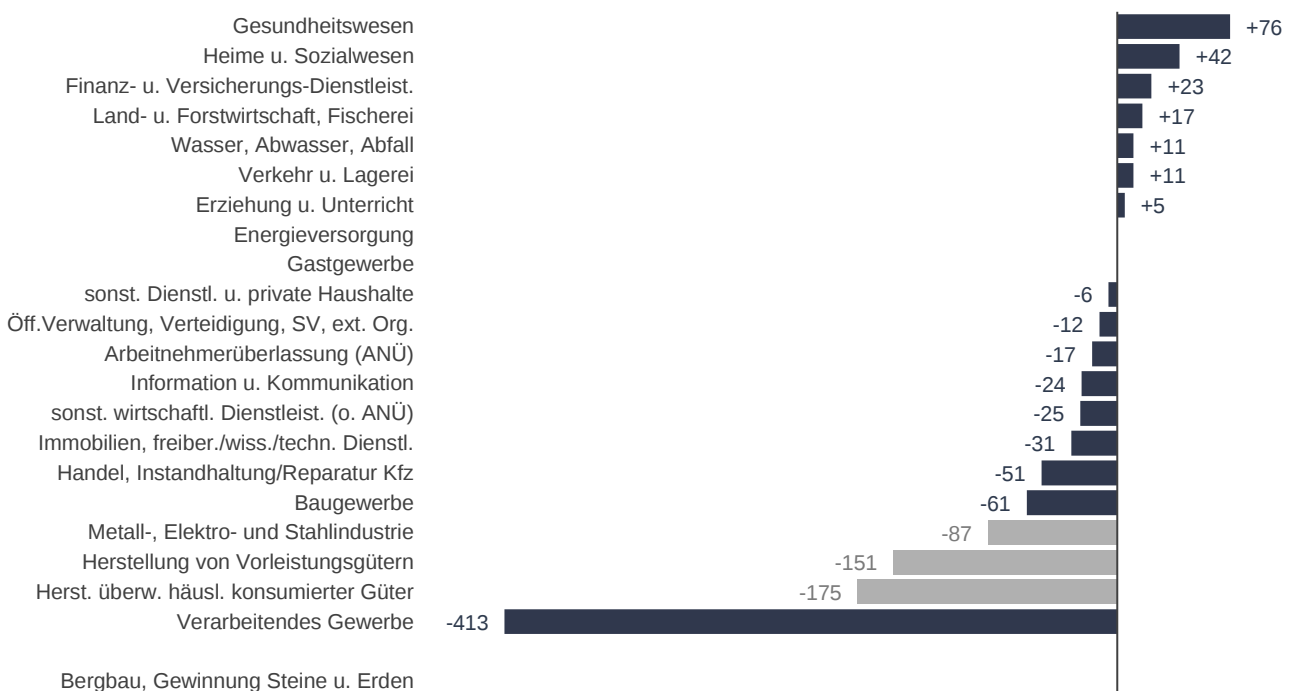
September 2025 - Daten nach einer Wartezeit von 6 Monaten

Ende September 2025, dem letzten Quartalsstichtag der Beschäftigungsstatistik mit gesicherten Angaben, belief sich die sozialversicherungspflichtige Beschäftigung auf 26.814. Gegenüber dem Vorjahresquartal war das eine Abnahme um 456 oder 1,7%, nach –344 oder –1,3% im Vorquartal. Nach Branchen gab es absolut betrachtet die stärkste Zunahme im Gesundheitswesen (+76 oder +3,3%); am ungünstigsten war dagegen die Entwicklung im Verarbeitenden Gewerbe (–413 oder –7,5%).

Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung nach Wirtschaftsbereichen

Veränderung gegenüber dem Vorjahresquartal absolut, absteigend sortiert

Ende September 2025



Die drei Teilbereiche des Verarbeitenden Gewerbes sind hellgrau eingefärbt.

Weist ein Wirtschaftszweig nur 1 oder 2 Betriebe auf oder vereint einer der Betriebe einen so hohen Beschäftigtenanteil auf sich, dass die Beschäftigtenzahl praktisch eine Einzelangabe über diesen Betrieb darstellt (Dominanzfall), wird dieser separat ohne Daten ausgewiesen.

Merkmale der Beschäftigung	Beschäftigung Ende					Veränderung Sep 2025 / Sep 2024	
	Sep 2025	Jun 2025	Mrz 2025	Dez 2024	Sep 2024	absolut	in %
	1	2	3	4	5	6	7
Insgesamt	26.814	26.663	26.624	26.974	27.270	-456	-1,7
51,0% Männer	13.666	13.539	13.496	13.719	13.924	-258	-1,9
49,0% Frauen	13.148	13.124	13.128	13.255	13.346	-198	-1,5
9,8% 15 bis unter 25 Jahre	2.615	2.469	2.510	2.608	2.688	-73	-2,7
61,5% 25 bis unter 55 Jahre	16.498	16.479	16.443	16.557	16.747	-249	-1,5
27,7% 55 Jahre bis Regelaltersgrenze	7.439	7.474	7.453	7.571	7.605	-166	-2,2
66,2% Vollzeit	17.764	17.621	17.724	18.073	18.303	-539	-2,9
33,8% Teilzeit	9.050	9.042	8.900	8.901	8.967	83	0,9
94,0% Deutsche	25.200	25.146	25.175	25.493	25.723	-523	-2,0
6,0% Ausländer	1.614	1.517	1.449	1.481	1.547	67	4,3

Eckdaten zur Grundsicherung für Arbeitsuchende
[zurück zum Inhalt](#)

Prignitz

Dezember 2025 - Daten nach einer Wartezeit von 3 Monaten

Merkmale	Dezember 2025	Veränderung gegenüber Vorjahresmonat	
		absolut	in %
	1	2	3
Bedarfsgemeinschaften (BG)	3.142	-152	-4,6
davon			
mit 1 Person	2.006	-74	-3,6
mit 2 Personen	526	-26	-4,7
mit 3 Personen	287	-3	-1,0
mit 4 Personen	153	-30	-16,4
mit 5 und mehr Personen	170	-19	-10,1
darunter			
Single-BG	2.006	-74	-3,6
Alleinerziehende-BG	504	-23	-4,4
Partner-BG ohne Kinder	234	-15	-6,0
Partner-BG mit Kindern	338	-41	-10,8
nicht zuordenbare BG	60	1	1,7
darunter			
BG mit Kindern unter 18 Jahren	842	-64	-7,1
davon: mit 1 Kind	411	-12	-2,8
mit 2 Kindern	237	-33	-12,2
mit 3 und mehr Kindern	194	-19	-8,9
Personen in Bedarfsgemeinschaften (PERS)	5.513	-345	-5,9
darunter			
Männer	2.958	-172	-5,5
Frauen	2.555	-173	-6,3
Leistungsberechtigte (LB)	5.276	-367	-6,5
Regelleistungsberechtigte (RLB)	5.153	-354	-6,4
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte (ELB)	3.934	-232	-5,6
darunter			
Männer	2.140	-114	-5,1
Frauen	1.794	-118	-6,2
davon			
unter 25 Jahre	749	-45	-5,7
25 bis unter 55 Jahre	2.331	-135	-5,5
55 Jahre und älter	854	-52	-5,7
darunter			
Deutsche	2.938	-88	-2,9
Ausländer	996	-144	-12,6
darunter			
Alleinerziehende	494	-25	-4,8
Nicht erwerbsfähige Leistungsberechtigte (NEF)	1.219	-122	-9,1
darunter			
unter 3 Jahre	215	2	0,9
3 bis unter 6 Jahre	220	-52	-19,1
6 bis unter 15 Jahre	736	-74	-9,1
über 15 Jahre	48	2	4,3
Sonstige Leistungsberechtigte (SLB)	123	-13	-9,6
Nicht Leistungsberechtigte (NLB)	237	22	10,2
vom Leistungsanspruch ausgeschlossene Personen (AUS)	163	18	12,4
Kinder ohne Leistungsanspruch (KOL)	74	4	5,7

Hinweis: Vereinzelt fehlende Werte wegen unplausibler bzw. unvollständiger Datenlage möglich.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

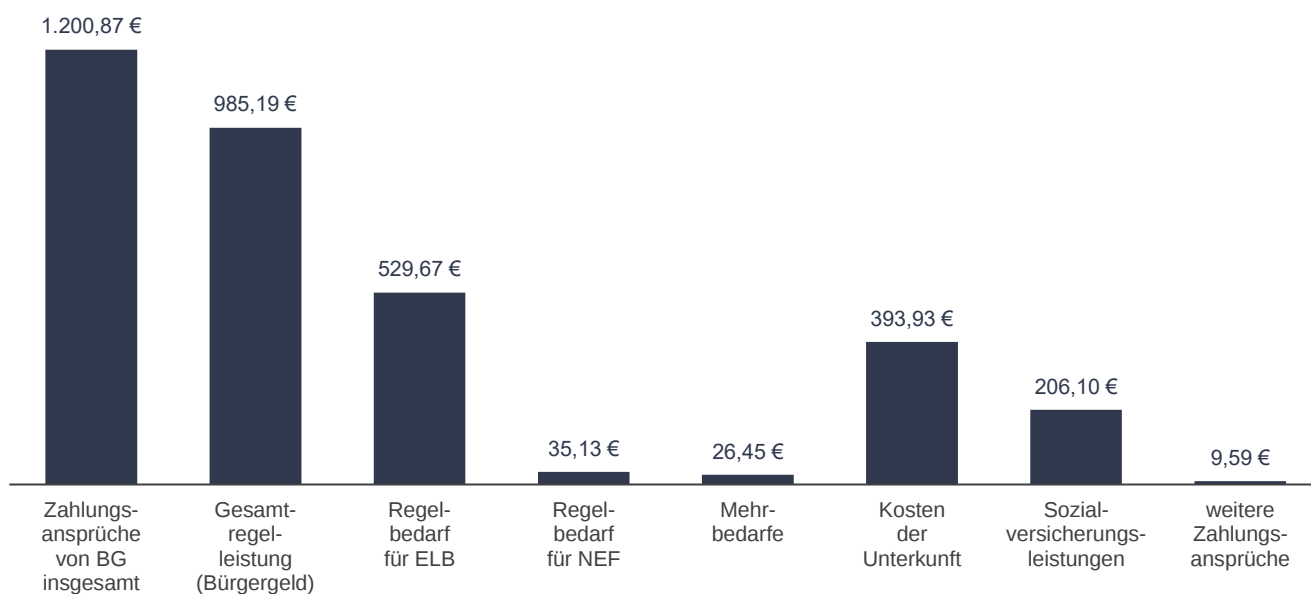
Zahlungsansprüche für Leistungen der Grundsicherung für Arbeitsuchende

[zurück zum Inhalt](#)

Prignitz

Dezember 2025 - Daten nach einer Wartezeit von 3 Monaten

Durchschnittliche monatliche Höhe der Leistungen je Bedarfsgemeinschaft



Merkmale	Höhe der Zahlungs-ansprüche in Euro	Durchschnitt je BG insgesamt in Euro	BG mit diesem Zahlungsanspruch	
			Anzahl BG	Durchschnitt je BG in Euro
	1	2	3	4
Zahlungsansprüche von BG insgesamt	3.773.144	1.201	3.142	1.201
Gesamtregelleistung (Bürgergeld) ¹⁾	3.095.455	985	3.141	985
Regelbedarf für ELB	1.664.229	530	2.955	563
Regelbedarf für NEF	110.383	35	456	242
Mehrbedarfe	83.121	26	1.072	78
Kosten der Unterkunft	1.237.722	394	2.845	435
darunter: laufende Kosten der Unterkunft	1.223.247	-	-	-
Sozialversicherungsleistungen ²⁾	647.572	206	3.131	207
weitere Zahlungsansprüche	30.118	10	-	-
sonstige Leistungen	26.012	8	-	-
unabweisbarer Bedarf	4.106	1	-	-
Sozialversicherungsleistungen zur Vermeidung von Hilfebedürftigkeit	-	-	-	-
Leistungen für Auszubildende	-	-	-	-

Hinweis: Vereinzelt fehlende Werte wegen unplausibler bzw. unvollständiger Datenlage möglich.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Gesamtregelleistung (Bürgergeld) umfasst den Regelbedarf zur Sicherung des Lebensunterhalts, Leistungen für Mehrbedarfe und Kosten der Unterkunft.

2) Sozialversicherungsleistungen umfassen Beiträge und Zuschüsse zur Sozialversicherung (Kranken- und Pflegeversicherung)

Statistik-Infoseite

Im Internet stehen statistische Informationen zu diesen Themen zur Verfügung:

Fachstatistiken:

[Arbeitsuche, Arbeitslosigkeit und Unterbeschäftigung](#)
[Ausbildungsmarkt](#)
[Beschäftigung](#)
[Einnahmen/Ausgaben](#)
[Förderung und berufliche Rehabilitation](#)
[Gemeldete Arbeitsstellen](#)
[Grundsicherung für Arbeitsuchende \(SGB II\)](#)
[Leistungen SGB III](#)

Themen im Fokus:

[Berufe](#)
[Bildung](#)
[Demografie](#)
[Eingliederungsbilanzen](#)
[Entgelt](#)
[Fachkräftebedarf](#)
[Familien und Kinder](#)
[Frauen und Männer](#)
[Jüngere](#)
[Langzeitarbeitslosigkeit](#)
[Menschen mit Behinderungen](#)
[Migration](#)
[Regionale Mobilität](#)
[Transformation](#)
[Ukraine-Krieg](#)
[Wirtschaftszweige](#)
[Zeitarbeit](#)

Die [Methodischen Hinweise](#) der Statistik bieten ergänzende Informationen.

Die [Qualitätsberichte](#) der Statistik erläutern die Entstehung und Aussagekraft der jeweiligen Fachstatistik.

Das [Glossar](#) enthält Erläuterungen zu allen statistisch relevanten Begriffen, die in den verschiedenen Produkten der Statistik der BA Verwendung finden.

Abkürzungen und Zeichen, die in den Produkten der Statistik der BA vorkommen, werden im [Abkürzungsverzeichnis](#) bzw. der [Zeichenerklärung](#) der Statistik der BA erläutert.